

Insektenzählung im Rahmen des EIP-Projektes „Wandernde Wiese“

Im Jahr 2024 erfolgten insgesamt vier Zählungen:

1. Zählung am 11.5.2024
2. Zählung am 13.6.2024
3. Zählung am 9.7.2024
4. Zählung am 28.8.2024

Auf weitere Zählungen wurde verzichtet, weil es Anfang September zu starken Niederschlägen und einem Kälteeinbruch kam.

Die Häufigkeitsangaben zum Blühangebot erfolgten anhand dieser Vorgaben:

Blütenangebot: 0 = nicht vorhanden, 1 = selten, 2 = zerstreut, 3 = lokal gut, 4 = verbreitet gut, 5 = Dominanz blühender Arten

Vorgehen:

Die Zählung erfolgte durch langsames Durchschreiten. Dabei wurde nicht gezielt im Bestand gesucht, sondern das erfasst, was offensichtlich zu sehen war. Die unter „Sonstige“ zusammengefassten Arten konnten auf die Schnelle nicht erkannt werden. Dabei wurden nur die > 5 mm großen Insekten in die Gesamtsumme einbezogen. Die kleineren Insekten wurden der Vollständigkeit halber in Klammern angegeben, aber nicht mitgezählt. Transekt-Größe, wenn nicht anders angegeben, 18 m x 5 m, abgemessen und mit Stäben abgesteckt.

Zählung 1 am 11.5.2024

Wetter: Locker bewölkt, überwiegend sonnig, böiger Wind, ca. 15° C, gegen Mittag wird es wärmer und windstill, nachmittags ca. 20-24 ° C (ab Schlag 2), ab 2.4 wieder windiger und ab der 2. Grünland-Referenzfläche windig. Ab Schlag 3 wieder rel. windstill und während der Zählung auf der Grünland-Referenzfläche wieder auffrischender Wind.

Feuchter Boden aufgrund zurückliegender Niederschläge

Auf Schlag 1 und 3 zahlreich überfliegende und singende Feldlerchen.

Acker-Schlag 1 mit 11 Transekten

Hafer-Linsen-Gemenge mit vorangegangener FAKT-Zwischenfrucht mit 5 Arten. Bodenbearbeitung mit Grubber, Scheibenegge und Kreiselegge.

Die Einsaat der Wiesenstreifen zuzüglich Transfermulch erfolgte 2023

1.1: Randlicher 9 m – Streifen „Wandernde Wiese“ angrenzend an einen brachliegenden Saum mit Hecke (Randeinflüsse!)

Blütenangebot 4



Üppig blühender Wiesen-Streifen mit je zahlreich blühendem Zottigem Klappertopf, Horn- und Hopfenklee, sowie je vereinzelt blühend Rotklee, Schmalblättrige Wicke, Acker-Vergissmeinnicht, Wiesen-Margerite, Luzerne, Hirtentäschel, Wegwarte und Spitzwegerich.

Weitere, nicht blühende Arten sind Ackerkratzdistel, Kleiner Wiesenknopf sowie, Wolliges Honiggras und Gemeinde Rispe.

1.2: Hafer-Linsen-Gemenge



Blütenangebot: 0

Bestand erst wenig bestockt, Linsen noch nicht erkenntlich, ohne Blühaspekt.

1.3: „Wandernde Wiese“

Blütenangebot 4



Wie 1.1, jedoch grasreicher, Gras-Kraut-Verhältnis ca. 50:50 mit tw. üppig blühendem Wiesen-Streifen mit je zahlreich blühendem Zottigem Klappertopf, Hopfen- und Hornklee, sowie je vereinzelt blühend Rotklee, Schmalblättrige Wicke, Acker-Vergissmeinnicht, Wiesen-Margerite, Luzerne und Spitzwegerich. Hirtentäschel tritt häufiger auf.

Weitere, nicht blühende Arten sind Ackerkratzdistel, Kleiner Wiesenknopf, Wolliges Honiggras und Gemeinde Rispe.

1.4: Hafer-Linsen-Gemenge



Blütenangebot: 0

Bestand wie 1.2, erst wenig bestockt, Linsen noch nicht erkenntlich, ohne Blühaspekt.

Grasweg



Blütenangebot: 0

1.5: Hafer-Linsen-Gemenge



Blütenangebot: 0

Bestockung etwas weiter als unten, Linsen noch nicht erkenntlich, tw. Kamille

1.6: „Wandernde Wiese“

Blütenangebot 4



Grasanteil zwischen 1.1. und 1.3, tw. üppig blühender Wiesen-Streifen mit je zahlreich blühendem Zottigem Klappertopf, Horn- und Hopfenklee, sowie je vereinzelt blühend Rotklee, Schmalblättrige Wicke, Acker-Vergissmeinnicht, Wiesen-Margerite, Luzerne, Hirtentäschel und Spitzwegerich sowie Knolliger Hahnenfuß und ein Wiesen-Bocksbart.



1.7: Linsen-Hafer-Gemenge



Blütenangebot: 0

Wenig bestockt, Linsen
noch nicht erkenntlich,
vereinzelt vorkommende
Acker-Kratzdistel

1.8. „Wandernde Wiese“

Blütenangebot 3



Weitgehend wie 1.3,
etwas weniger
blühender Zottiger
Klappertopf.

1.9: Linsen-Hafer-Gemenge



Blütenangebot: 0

1.10: „Wandernde Wiese“

Blütenangebot 4

Weitgehend wie 1.3, jedoch mit erhöhtem Grasanteil von 60-70%.

1.11.: Linsen-Hafer-Gemenge

Wie 1.9.

Grünland-Referenzfläche 1: Westlich gelegene Pferdekoppel

Blütenangebot 0-1

Die Fläche wurde 2023 ausschließlich beweidet und im Frühjahr 2024 abgeschleppt.

Im oberen Bereich gibt es keinerlei Blüten, im unteren Teil blühen je sehr vereinzelt Kreuzlabkraut, Gamander-Ehrenpreis, Zaunwicke, Scharfer Hahnenfuß, Gänseblümchen und Wiesen-Kümmel.

Im bodennahen Bereich befindet sich überständiges Gras.



Im oberen Teil der Referenzfläche fehlen Kräuter und ein Blütenangebot.





Weiter unten ist das
Gras-Kraut-
Verhältnis ungefähr
ausgeglichen und es
ist ein geringes
Blütenangebot
vorzufinden.

Acker-Schlag 2 mit 4 Transsekten

Luzerne im 4. Standjahr, ansonsten wurde auch hier ein Linsen-Hafer-Gemenge eingesät.

2.1: Luzerne im 4. Standjahr

Blütenangebot 1



Wiesenstreifen in diesem ersten Transsekt uneinheitlich: unten Grasdominanz: mittig ausgeglichenes Gras-Kraut-Verhältnis ca. 50:50; oben Luzerne-Dominanz.

Geringe Blüte mit je vereinzelt Zottigen Klappertopf und Persischem Ehrenpreis.



Ca. 70%-Streifenanteil mit Grasdominanz



Ca. 10% Streifen-Anteil mit ausgeglichenem Gras-Kraut-Verhältnis



20% Streifenanteil mit Luzerne-Dominanz

2.2: Linsen-Hafer-Gemenge



Blütenangebot: 0

Linsen-Hafer-Gemenge
mit Luzerne-
Durchwuchs.



Die Linse ist noch nicht
aufgelaufen.

2.3. Luzerne im 4. Standjahr

Blütenangebot 1



Rel. mast,
ausgeglichenes
Gras-Kraut-
Verhältnis, sehr
vereinzelte Blüte
von Zottigem
Klappertopf und
Persischem
Ehrenpreis.



2.4: Linsen-Hafer-Gemenge

Blütenangebot: 0



Linsen-Hafer-Gemenge
mit Luzerne-
Durchwuchs.

Die Linse ist noch nicht
aufgelaufen.



Grünland-Referenzfläche 2

Blütenangebot 2, stellenweise nach oben hin 3



Unten nur geringe Blüte, v.a. des Knolligen Hahnenfußes sowie sehr vereinzelt der Schmalblättrigen Wicke und des Wiesen-Salbeis.



Nach oben zunehmender Blüten-Anteil mit Rundblättriger Glockenblume, Gamander-Ehrenpreis, Knolligem Hahnenfuß, Zaunwicke, Hornkraut, Ackersalat, Wiesen-Salbei, Vergissmeinnicht, Hopfenklee und Mittlerer Wegerich.



Acker-Schlag 3 mit 5 Transsekten

Es handelt sich um einen Klee-grasbestand im 3. Ansonsten wurde rel. spät Winterroggen eingesät.
Die Fläche leidet unter Staunässe.

Viele Feldlerchen!

3.1: Klee-gras im 3. Standjahr



Blütenangebot 0

Master, blütenloser
Klee-grasbestand
mit ausgewogenem
Klee-Gras-
Verhältnis.



3.2: Roggen



Blütenangebot: 0

Sehr lichter Bestand
ohne Blüte (Ausn.:
Ackerfuchsschwanz-
Blüte) und viel
aufkommender Kamille.

3.3: Klee gras im 3. Standjahr



Blütenangebot 0

Master, blütenloser
Klee grasbestand
mit ausgewogenem
Klee-Gras-
Verhältnis.

3.4: Roggen



Sehr lichter Bestand
ohne Blüte (Ausn.:
Blühender
Ackerfuchsschwanz),
aufkommende Kamille
und Klettenlabkraut.

3.5: Rotklee im 3. Standjahr



Master, blütenloser
Klee grasbestand
mit ausgewogenem
Klee-Gras-
Verhältnis.



Grünland-Referenzfläche 3

Nahegelegene Magerwiese



Blütenangebot 3

Überwiegend lichter bis mäßig dichter Bestand mit Blüte des Scharfen Hahnenfußes, ganz vereinzelt, nach unten hin etwas häufiger, Vorkommen der Wiesen-Margerite.

Zählung 2 am 13.6.2024

Wetter: Die Temperaturen stiegen von anfangs 14 Grad (Beginn Schlag 1) rasch auf ca. 17 Grad. Es war überwiegend sonnig mit bis max. 50% Wolkendeckung mit Cumulanten, tw. leichter bis mäßig böiger Wind.

|

Acker-Schlag 1 mit 11 Transekten

Hafer-Linsen-Gemenge mit vorangegangener FAKT-Zwischenfrucht mit 5 Arten. Bodenbearbeitung mit Grubber, Scheibenegge und Kreiselegge.

Die Einsaat der Wiesenstreifen zuzüglich Transfermulch erfolgte 2023.

In allen Wiesenstreifen Hasensassen, teilweise auch Rehspuren.

1.1: Randlicher 9 m – Streifen „Wandernde Wiese“, angrenzend an einen brachliegenden Saum mit Hecke (Randeinflüsse!)

Blühangebot: 2-3



Mäßig dichter bis dichter Bestand mit ausgeglichenem Gras-Kraut-Verhältnis, Blühaspekt durch letzte Restblüte des zottigen Klappertopfes, sehr viel Hopfenklee, zahlreich Hornklee und Spitzwegerich, etwas Rotklee und Richtung ackerstreifen auch Feldklee.

Randeinflüsse durch angrenzenden Brachebereich mit Hecke



1.2: Hafer-Linsen

Blühangebot: 0-1



Max. ¼ Bodenbedeckung, wenig blühendes Beikraut, sehr vereinzelt Persischer Ehrenpreis, Ackerwinde, Acker-Hellerkraut und Ackersenf.



1.3: „Wandernde Wiese“

Blühangebot: 3



Mäßig dichter bis dichter Bestand mit ausgeglichenem Gras-Kraut-Verhältnis, Blühaspekt durch Hornklee, Hopfenklee, Rotklee und einem Echten Steinklee.

1.4: Hafer-Linsen

Blühangebot: 0-1



Max. ¼ Bodenbedeckung, wenig blühendes Beikraut, sehr vereinzelt Persischer Ehrenpreis, Ackerwinde, Acker-Hellerkraut und Ackersenf. Außerdem 1 Perserklée und 1 Schlitzblättriger Storchschnabel.

Grasweg mit Blüte von Wiesen-Labkraut und Hopfenklée

1.5: Hafer-Linsen

Max. 1/3 bis 1/4 Bodenbedeckung, wenig blühendes Beikraut, sehr vereinzelt Persischer Ehrenpreis, Ackerwinde, Acker-Hellerkraut und Ackersenf. Außerdem wenig Acker-Vergissmeinnicht und erste Hundskamille.



1.6: „Wandernde Wiese“



Blühangebot: 4

Überwiegend dichter Bestand,
Blühaspekt durch Hundskamille,
Hornklee, Hopfenklee,
Spitzwegerich, Restblüte des
Zottigen Klappertopf, Rotklee, 1
Bergklee und 1 Luzerne.

1.7: Hafer-Linsen

Blühangebot: Überwiegend 0



Ca ¼ Bodenbedeckung, Blüte überwiegend 0, nur kleinflächig 1 mit erster Linsenblüte.

1.8. „Wandernde Wiese“



Dichter Bestand mit erhöhtem Grasanteil, v.a. Weidelgras, Blüte 3 mit erster Luzerneblüte, Hopfenklee, Rotklee, Hornklee, Spitzwegerich, Weißklee, nach oben hin zusätzlich Feldklee.

1.9: Hafer-Linsen

Blühangebot: 1



Ca. $\frac{1}{4}$ Bodenbedeckung, Blühaspekt durch erste vereinzelt blühende Linsen, erste Kamille, Ackerhellerkraut, Ackerwinde und Taubnessel.

1.10: „Wandernde Wiese“

Blühangebot: 2-3



Blüte 2-3, Blühaspekt durch Feldklee, Hornklee, Rotklee, Hopfenklee, Restblüte des Zottigen Klappertopf, Spitzwegerich und vereinzelt Hundskamille.

1.11: Hafer-Linsen

Blühangebot: 0



Grünland-Referenzfläche 1: Westlich gelegene Pferdekoppel

Blühangebot 2-4





Oben dichter Bestand mit Glatthafer-Dominanz und Blüte 2, unten lichter mit ausgewogenem Gras-Kraut-Verhältnis und Blüte 3-4. Blühaspekt durch Wiesen-Labkraut, Kriechender Günsel, Wiesen-Schafgarbe, Wiesen-Salbei, Mittleren Klee und Ackerwitwenblume. Auffällig viel Zikaden-Schaum.

Acker-Schlag 2 mit 4 Transsekten

2.1: Luzerne im 4. Standjahr

Blühangebot unten: 0



Unten ohne Blüte

Blühangebot oben: 0-1



Weiter oben etwas Blüte

Dichter, grasdominierter Bestand, der v.a. vom Glatthafer, aber auch vom Wiesenrispe, Wiesenschwingel, Wiesen-Lieschgras und Weidelgras gebildet wird. Blüte 0-1, ausschließlich Luzerne.

2.2: Hafer-Linsen

Blühangebot: 1





Ca. 50% Bodendeckung, Blüte 1, gebildet durch vereinzelte Luzerne, Persischer Ehrenpreis, je sehr vereinzelt Ackersenf, Vogelmiere, Ackerrettich und Taubnessel. Erste Linsenblüte.

2.3. Luzerne im 4. Standjahr

Blühangebot: 0-1



Dichter, grasdominierter Bestand mit viel Weidelgras, aber auch vereinzelt Wiesenfuchsschwanz und Lieschgras. Blüte 0-1 durch beginnende Luzerne-Blüte.

2.4: Hafer-Linsen

Blühangebot: 1



Ca. 50% Bodendeckung, Blüte 1 mit je vereinzelter Blüte von Ackersenf, Persischem Ehrenpreis, Acker-Hellerkraut und Luzerne.

Grünland-Referenzfläche 2

Blühangebot: 4





Mäßig dicht bis dichter Bestand mit ausgeglichenem Gras-Kraut-Verhältnis; Blüte 4 mit Wiesen-Schafgarbe, Wiesen-Glockenblume, Wiesen-Salbei, Acker-Witwenblume, Wiesen-Labkraut und Sumpf-Vergissmeinnicht.

Acker-Schlag 3 mit 5 Transsekten

3.1: Klee gras im 3. Standjahr

Blühangebot: 0-1



Dichter, Weidelgras dominierter Bestand mit vereinzelt auftretendem Lieschgras; Blüte 0-1 durch sehr vereinzelt Blüte von Weißklee und Rotklee.

3.2: Roggen

Blühangebot: 2



Lichter, nach Osten hin dicht mäßig dicht werdender Roggenbestand mit sehr viel Ackerfuchsschwanz; Blüte 2 mit Kamille und vereinzelt blühendem Schlitzblättrigem, Acker-Vergissmeinnicht und Klettenlabkraut.

3.3: Klee gras im 3. Standjahr

Blühangebot: 0-1



Wie 3.1: Dichter, Weidelgras dominierter Bestand mit vereinzelt auftretendem Lieschgras; Blüte 0-1 durch sehr vereinzelt Blüte von Weißklee und Rotklee.

3.4: Roggen

Blühangebot: 2



Lichter Roggenbestand mit sehr viel Ackerfuchsschwanz; Blüte 2 mit Kamille und vereinzelt Acker-Vergissmeinnicht und Klettenlabkraut.

3.5: Rotklee im 3. Standjahr

Blühangebot: 1



Dichte, vom Weidelgras dominierter Bestand mit vereinzelt auftretendem Lieschgras, Blüte 1 mit vereinzelt blühendem Rot- und Weißklee.

Grünland-Referenzfläche 3

Blütenangebot: 2-3



Mäßig dichter Bestand mit überwiegend ausgeglichenem Gras-Kraut-Verhältnis, erst zum Ende des Transektes hin überwiegt der Grasanteil, der sich v.a. aus Wolligem Honiggras, mäßigem Anteil an Wiesen-Fuchsschwanz sowie vereinzelt aus Kammgras, Flaumhafer und Knautgras zusammensetzt. Überwiegend Blüte 3, dort wo der Grasanteil überwiegt 2, bestehend aus Rotklee, Wiesen-Schafgarbe, Wiesen-Flockenblume, Margerite und Hornklee.

Zählung 3 am 9.7.2024

Wetter: Es war sonnig, weitgehend windstill, zwischen 26 und 29 Grad warm und teilweise schwül.

Seit der letzten Zählung sind hohe Niederschlagsmengen gefallen.

1.1: Randlicher 9 m – Streifen „Wandernde Wiese“, angrenzend an einen brachliegenden Saum mit Hecke (Randeinflüsse!)

Blühangebot: 1-5

2/3 der Fläche sind sehr blütenreich mit je sehr viel Hornklee, Wiesen-Schafgarbe, Wegwarte und Hopfenklee. Außerdem blühten Rot- und Weißklee. Vereinzelt beginnende Blüte der Luzerne und Restblüte des Spitzwegerichs (Blüte 5).

1/3 der Fläche weist nur eine sehr geringe Blüte von Hornklee, Rotklee und Luzerne auf (Blüte 1).

Randeffekte durch angrenzenden Brachebereich mit Hecke.

Immer wieder sich paarende Schwebfliegen.



Teilw. üppige Blüte



Teilw. spärll. Blüte

1.2: Hafer-Linsen

Haferbestand noch immer licht mit ca. 10-20% offenem Boden

Blühangebot: 3



Stellenweise viel Kamille,
Ackerwinde und Persischer
Ehrenpreis. Sehr vereinzelt
erste Linsenblüte. Direkt
nebenan tw. auch
Ackerkratzdistel.



Persischer Ehrenpreis



Acker-Winde

1.3: „Wandernde Wiese“

Blühangebot: 4

Blütenreich mit beginnender Luzerneblüte, Rotklee, Hornklee, Hopfenklee, vereinzelt Wegwarte und ein Echter Steinklee.



1.4: Hafer-Linsen

Blühangebot: 3

Stellenweise viel Kamille und Acker-Kratzdistel, außerdem Acker-Winde und Persischer Ehrenpreis.





Beginnende Linsenblüte



Lichter Haferbestand

Grasweg

Blühangebot: 2

Blüte von Kamille, Acker-Winde und Wiesen-Schafgarbe.



1.5: Hafer-Linsen

Blühangebot: 5

Bestand mit sehr viel Kamille, stellenweise Platten mit Acker-Kratzdistel, teilw. durchsetzt mit Wicke.



Rot: Wicken

1.6: „Wandernde Wiese“

Blühangebot: 4

Je viel Hornklee, Hopfenklee, Kamille, mäßig viel Acker-Kratzdistel, Luzerne und je vereinzelt Rotklee, Wegwarte und Acker-Winde.



1.7: Hafer-Linsen

Blühangebot: 3

Mäßig viel Kamille und Acker-Kratzdistel, zahlreich Acker-Winde und Persischer Ehrenpreis, sehr vereinzelt Perserklee und Mohn, außerdem beginnende Linsenblüte.





Bodennah wachsende Acker-Winde



Beginnende Linsenblüte

1.8. „Wandernde Wiese“

Blühangebot; 4

Dichter, z. T. liegender Bestand, Blüte 4 mit Hornklee-Dominanz in der Blüte, zahlreich vorkommendem Hopfenklee sowie mäßigen Anteilen von Wegwarte, Rot- und Weißklee.

Die Insekten waren in diesem Bestand schwer sicht- und zählbar.



1.9: Hafer-Linsen

Blühangebot: 3

Bestand mit stellenweise viel Kamille, kleineren Platten mit Acker-Kratzdistel, zahlreich wachsender Ackerwinde, mittlerem Anteil an Schlitzblättrigem Storchschnabel und sehr vereinzelt Perserklee. Außerdem vereinzelt Linsenblüte.



Insgesamt eher lichter Bestand

1.10: „Wandernde Wiese“

Blühangebot: 3



Blühaspekt durch mäßig häufiges Auftreten von Kamille und Ackerkratzdistel, je zahlreich Horn- und Hopfenklee, Rot- und Weißklee sowie vereinzelt Luzerne.

1.11: Hafer-Linsen

Blühangebot: 3

Je zahlreich kommen Kamille, Persischer Ehrenpreis und Ackerwinde vor, außerdem je sehr vereinzelt Perserklee, Mohn und Rote Taubnessel.



Grünland-Referenzfläche 1: Westlich gelegene Pferdekoppel

Blühangebot: 1

Grasdominierter, dichter, überständiger Bestand mit Dominanz von Glatthafer in der Obergrasschicht, außerdem Wiesenrispe und Rotschwengel. Blüte 1 mit plattenweise auftretender Schafgarbe, je vereinzelt Odermennig, Acker-Witwenblume, Mittlerer Klee, Wiesen-Platterbse, Skabiosen-Flockenblume und Wiesen-Flockenblume.



Platten mit Schafgarbe

Acker-Schlag 2 mit 4 Transsekten

2.1: Luzerne im 4. Standjahr

Blühangebot: 0

Streifen am 18.6.2024 gemäht und abgefahren. Der Aufwuchs ist nachgetrieben, die Luzerne sogar bereits 20-30 cm hoch, jedoch mit Ausnahme einer einzigen noch ohne Blüte. Im ersten Abschnitt dominiert das Gras, im letzten Drittel die Luzerne.



2.2: Hafer-Linsen

Blühangebot: 4

Viel blühende Luzerne, vereinzelt Kamille und Ackerkratzdistel. Wegen Bestandeshöhe schwer sichtbar und zählbar.



2.3. Luzerne im 4. Standjahr

Blühangebot: 0-1

Streifen am 18.6.2024 gemäht und abgefahren. Die Luzerne ist bereits wieder 20-30 cm hoch mit ersten, noch sehr vereinzelt Blüten.



2.4: Hafer-Linsen

Blühangebot: 4

Viel blühende Luzerne und sehr vereinzelt Ackerkratzdistel.



Grünland-Referenzfläche 2

Blühangebot: 1-2

Es ist diesig geworden mit leicht böigem Wind.

Sehr dichter, grasdominierter, z.T. liegender Bestand, in dem die Insekten schwer sicht- und zählbar waren. Grasschicht mit sehr viel Glatthafer, mäßig viel Knaulgras und Rotschwengel. Blüte 1-2 mit je geringer Blüte von Hornklee, Wiesen-Schafgarbe, Wiesen-Kerbel, Acker-Witwenblume, Wiesen-Salbei und Wiesen-Flockenblume.





Acker-Schlag 3 mit 5 Transsekten

3.1: Klee gras im 3. Standjahr

Blühangebot: 0

Leicht böig auffrischender Wind.

Streifen am 18.6.2024 gemäht und bis auf den einen, auf dem Bild vor dem Beginn des Roggen-Streifens sichtbaren Rängen. abgefahren. Der Bestand hat nachgetrieben, ist aber noch blütenlos.



3.2: Roggen

Blühangebot: 3

Durchgehend von Kamille durchsetzt, außerdem stellenweise sehr viel Acker-Fuchsschwanz sowie je vereinzelt Windhalm und Weidelgras. In den ersten 10-20% des Streifens blühender Rotklee, dann ohne diesen, am Ende des Transsekts wieder mit Rotklee, hier jedoch ohne Blüte.



Zunächst mit blüh. Rotklee



Dann ohne Rotklee



Dann Rotklee ohne Blüte

3.3: Klee gras im 3. Standjahr

Streifen am 18.6.2024 gemäht und abgefahren. Blühangebot: 0



Tw. wenig Klee



Tw. ca. 50% Klee

3.4: Roggen

Blühangebot: 3-4

Bestand mit viel Kamille und mittlerem Anteil Von Ackerkratzdistel. Außerdem stellenweise Viel Acker-Fuchsschwanz und vereinzelt Windhalm.



3.5: Rotklee im 3. Standjahr

Blühangebot: 0

Streifen am 18.6.2024 gemäht und abgefahren. Noch blütenlos, erste Blüte von Rotklee jedoch bald zu erwarten.



Grünland-Referenzfläche 3

Blühangebot: 1-2

Leicht böiger Wind. Grasdominierter, überständiger Bestand. Blüte in erster Transsekt-Hälfte 2, dann 1, wird von den je vereinzelt Arten Wiesen-Flockenblume, Schafgarbe, Wiesen-Platterbse, Scharfer Hahnenfuß und Odermennig gebildet.



Zunächst Blüte 2



dann Blüte 1

Zählung 4 am 28.8.2024

Wetter: Es war sonnig, vormittags weitgehend windstill (Begang Schlag 1) und zwischen 26 und 29 Grad warm. Nachmittags 30 Grad und leichte Wind-Brise (Begang Schlag 2); später etwas stärkerer, böiger Wind (Begang Schlag 3).

Die Wiesenstreifen auf Schlag 1 wurden am 13.8. gemäht und das Mähgut liegen gelassen, die auf Schlag 2 gemäht und abgeräumt, die auf Schlag 3 vom Schäfer mit der Schafherde beweidet, Auf Schlag 1 und 2 nach dem Drusch flache Bodenbearbeitung der Ackerflächen. Die Ackerfläche auf Schlag 3 wurde nur gemulcht und ebenfalls mit Schafen beweidet (Hüteschafherde).

1.1: Randlicher 9 m – Streifen „Wandernde Wiese“, angrenzend an einen brachliegenden Saum mit Hecke (Randeinflüsse!)

Blühangebot: 0

Fläche gemäht, Mähgut belassen, bereits leicht nachgewachsen, Blüte 0; (nur 2 Blüten des Hornklees, 2 Blüten der Wegwarte, 3 Rotkleeblüten)



1.2: Hafer-Linsen

Blühangebot: 0



Vereinzelt
nachwachsende
Ackerkratzdisteln,
Ackerwinde und
Kamillen, max. 3 cm
hoch; nur 5
Kamillenblüten

1.3: „Wandernde Wiese“

Blühangebot: 1

Fläche gemäht, Mähgut belassen, bereits leicht nachgewachsen, nur 1 Blüte des Hornklees, 8 Rotkleeblüten, 1 Spitzwegerich-Blüte, gut hörbarer Heuschreckengesang



1.4: Hafer-Linsen

Blühangebot 0 (1 Blüte der Wegwarte)



Grasweg

Blühangebot: 0; ungemäht



1.5: Hafer-Linsen

Blühangebot: 0

(1 Kamillenblüte)



1.6: „Wandernde Wiese“

Blühangebot: 0-1

(11 Rotkleeblüten, 2 Wegwarte-Blüten, ca. 10 Hornklee-Blüten, 1 Spitzwegerich-Blüte)



1.7: Hafer-Linsen

Blühangebot: 0

(1 Blüte der Ackerwinde, 1 Blüte der Ackerkratzdistel, 1 Blüte des Persischen Ehrenpreis)



1.8. „Wandernde Wiese“

Blühangebot: 0

(7 Rotklee-Blüten)



1.9: Hafer-Linsen

Blühangebot: 0

(13 Kamillenblüten, 4 Blüten der Ackerwinde)



1.10: „Wandernde Wiese“

Blühangebot: 0

(1 Hornkleeblüte)



1.11: Hafer-Linsen

Blühangebot: 0

(6 Kamillenblüten, 4 Blüten der Ackerwinde)



Grünland-Referenzfläche 1: Westlich gelegene Pferdekoppel

Blühangebot: 0

Fläche gemäht, Mähgut belassen, kaum nachgewachsen



Acker-Schlag 2 mit 4 Transsekten

Streifen am 13.8. gemäht, Mähgut abgefahren, flache Bodenbearbeitung der Ackerflächen

2.1: Luzerne im 4. Standjahr

Blühangebot: 0; Gras nur wenig nachgewachsen, Luzerne bis ca. 25 cm nachgewachsen



2.2: Hafer-Linsen

Blühangebot: 0; wenig nachgewachsene Luzerne





2.3. Luzerne im 4. Standjahr

Blühangebot: 0; wenig nachgewachsene Luzerne, nur 3 einzelne Luzerne-Blüten



2.4: Hafer-Linsen

Blühangebot: 0; nachgewachsene Luzerne



Grünland-Referenzfläche 2



Blühangebot: 0

Bestand gemäht, jedoch 2 Reststreifen mit je ca. 3 m Breite belassen, die quer durch das Transsekt verlaufen. Aufwuchs auf Reststreifen zu ca. 50% liegend. Kaum Heuschrecken auf Grünland hörbar, sondern im Bereich des darunterliegenden, teils mit Gehölzen bewachsenen Rains.

Nur 5 Blüten Herbstzeitlose, 1 Blüte Wilde Möhre, 1 Blüte Ackerwitwenblume

Acker-Schlag 3 mit 5 Transsekten

3.1: Klee gras im 3. Standjahr

Blühangebot: 0



Bestand teilweise überständig, teilweise liegend, teilweise abgefressen



3.2: Roggen

Blühangebot: 0-1



Je nach aufgebracht Transfermulch-Menge ist mehr oder weniger Rotklee aufgegangen.

Nur 13 Rotkleeblüten, ca. 50 Kamillenblüten; letztere wachsen dort, wo der Rotklee fehlt

3.3: Klee gras im 3. Standjahr

Blühangebot: 0; Bestand teilweise überständig, teilweise liegend, teilweise abgefressen



3.4: Roggen

Blühangebot: 0-1 (28 Kamillenblüten, 16 Rotkleeb Blüten)



3.5: Rotklee im 3. Standjahr

Blühangebot: 0; Bestand teilweise überständig, teilweise liegend, teilweise abgefressen; (8 Rotkleeb Blüten)



Grünland-Referenzfläche 3

Blühangebot: 1

Bestand gemäht und abgefahren. Blüte 1 (ca. 30 Spitzwegerich-Blüten, ca. 45 Hornklee-Blüten, 3 Rotkleeblüten, 1 Schafgarbenblüte)



Besonderheiten des Jahres 2024

Das Frühjahr war sehr nass, unbeständig und vergleichsweise kühl. Teilweise Starkregenereignisse.

Verbunden damit kam es teilweise erst zu einer rel. späten Entwicklung vieler Fluginsekten. Anfang September traten erneut Niederschlag und ein Kälteeinbruch ein.

Besonders auffallend ist, dass im Vergleich zum Vorjahr nur sehr wenig Kleininsekten auftraten (angegeben unter „Sonstige < 5mm“).

Land-Lebensimpulse
Beate Leidig
Im Vogelsang 9/1
74523 Schwäbisch Hall
0791-56620